uwa-alsfeld.de

Unbedingt Wählen für Alsfeld

Sie wollen Corona ein Schnippchen schlagen, aber trotzdem ihr Wahlrecht wahrnehmen?

UWA briefwählen, so geht`s:

1. Die Adressen auf der Rückseite der Wahlberechtigung prüfen.
2. Ankreuzen wie folgt:
   Antrag auf Briefwahl/Erteilung eines Wahscheins
   Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen
   ☒ soll an meine obenstehende Anschrift geschickt werden

   Und unterschreiben.
3. Antrag in Kuvert mit 80-Cent-Marke. In den nächsten Briefkasten einwerfen.
4. Die Unterlagen kommen mit der Post.
5. Auf dem Stimmzettel der Stadt das Kreuz für **Liste 7** setzen, Stimmzettel in Stimmzettelkuvert und verschließen
6. Wahlschein mit Datum unterschreiben und mit Stimmzettelkuvert in den Wahlbriefumschlag legen und diesen ebenfalls verschließen.
7. Portofrei in den nächsten Briefkasten.

▶ **Wir empfehlen in jedem Fall die Listenwahl, also die Entscheidung für eine Liste, durch ein Kreuz in der Kopfzeile, z.B. die der UWA, wie in unserem Beispiel auf dieser Seite.**

7	Unabhängige Wählergemeinschaft Alsfeld	UWA	⊗		
1	Räther, Martin	Altenburg			
2	Rolf-Peter Stein	Alsfeld			
3	Spychalski-Merle, Achim	Altenburg			
4	Welker, Dieter	Berfa			
5	Dr. Rodemer-Lenz, Eva	Alsfeld			
6	Berg, Marko	Alsfeld			
7	Dörge, Peter	Eifa			
8	Köhl, Mathias	Altenburg			
9	Stein, Lena	Alsfeld			
10	Räther, Carlotta	Altenburg			
11	Merle, Sebastian	Altenburg			
12	Kreuter, Amelie	Eudorf			
13	Weicker, Karl-Heinz	Leusel			

Wer Kumulieren und/oder Panaschieren mag, findet alle Informationen auf dem mit übersandten Merkblatt zur Briefwahl.

Selbstverständlich werden wir Sie auch auf unserer Internetseite auf dem laufenden halten: **www.uwa-alsfeld.de**

Kommunalwahl 2021
Ihre Stimme für die UWA
am 14. März 2021

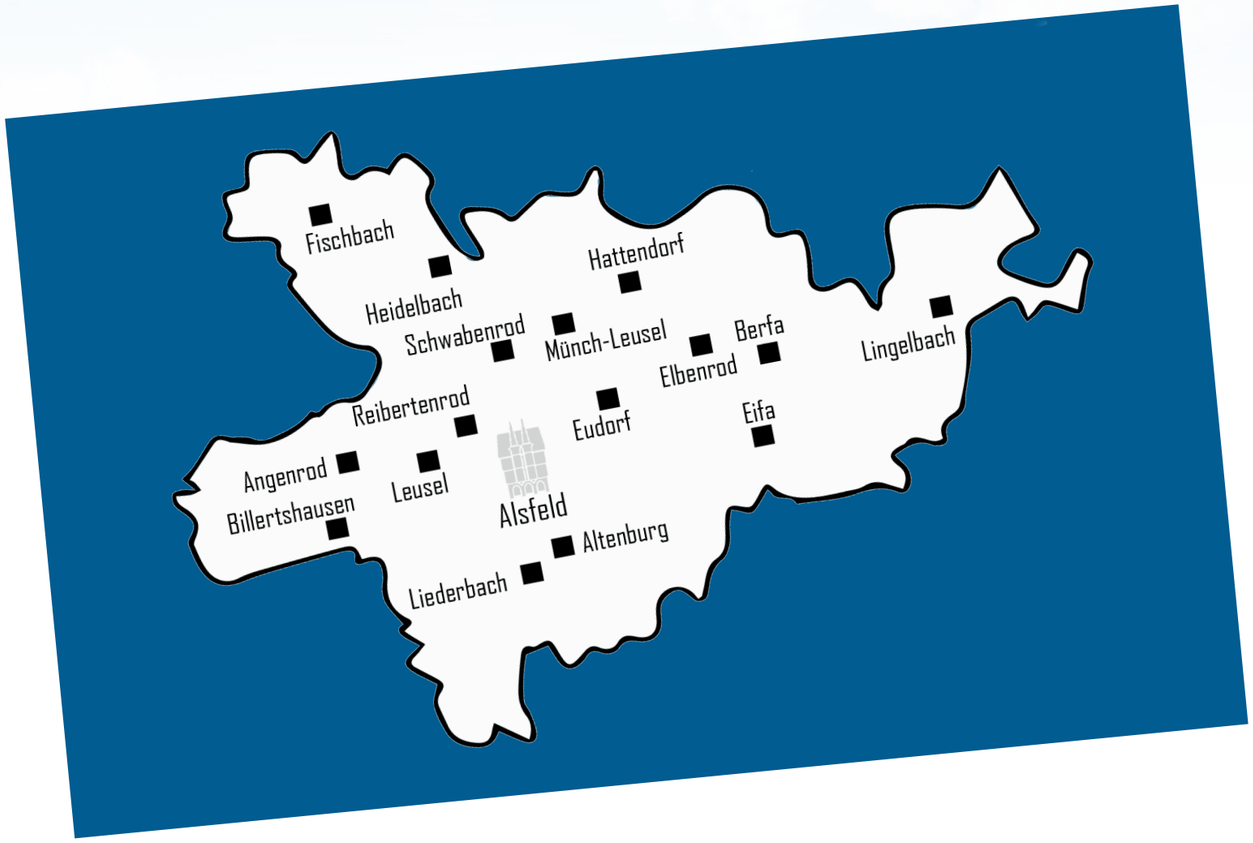
§

Impressum:
UWA
Dieter Welker - 1. Vorsitzender
Torgärten 1
36304 Alsfeld - Berfa

Liste 7

uwa-alsfeld.de

Wir stehen für Alsfeld !



Liste 7

Rolf-Peter Stein
aus Alsfeld

Integration ist, wenn alle dabei sind.

Dieter Welker
aus Berfa

Alsfeld vorn - mit Herz, Hand und gespitztem Verstand.

Marko Berg
aus Alsfeld

Ein attraktiver Wirtschaftsstandort bedingt eine gute Infrastruktur.

Mathias Köhl
aus Altenburg

Ehrenamt fördern - Ehrenamt stärken. Ohne geht es nicht!

Carlotta Räther
aus Altenburg

Für die Jugend und die Vielfältigkeit in Alsfeld.

Amelie Kreuter
aus Eudorf

Zukunftsorientiertes Alsfeld - Internet, Verkehr, Freizeit

Martin Räther
aus Altenburg

Liebe Alsfelderinnen und Alsfelder,

wenn Sie jetzt weiterlesen, und das hoffen wir doch, finden Sie kein Corona-Gejammer und auch keine Hass-Reden oder Fake-News. Freuen Sie sich einfach auf Bekanntes, Neues, Überraschendes oder Ungewöhnliches.

UWA 2021 ist so seriös und streitbar wie eh und je, bietet dennoch neue, interessante Gesichter und Charaktere und stellt sich auf der Basis einer gewohnt nachhaltigen Haushaltsführung mit ihren Ideen den Herausforderungen der Zukunft. Ökologisch, weltoffen, gemeinsam!

Auf geht`s Liste 7, zeig uns, was du kannst, sag uns, was du willst und wofür du stehst!

Mobilität

Machen wir's kurz. Die Mobilität der Zukunft wird anders aussehen als heute. Aber sicher ist, im ländlichen Raum wird sie stärker von Individualverkehr geprägt sein als in den Ballungsräumen. Folglich muss Alsfeld sich um die nötige Infrastruktur für die Nutzung von alternativen Antrieben kümmern.

Aber womit werden wir uns fortbewegen? Für den Berufs- und Güterverkehr werden es sicher elektro- oder wasserstoffgetrieben Kraftfahrzeuge sein. Für den Einzelnen bietet sich das E-Bike oder E-Lastenfahrrad an, welches durch den eigenen oder gemieteten PKW ergänzt wird. Wie auch immer es kommen wird, den Wandel müssen wir mit Anreizen und Belohnungen begleiten und unterstützen! Von Verboten und Kontrolle halten wir wenig.
Wir brauchen die Wasserstofftankstelle ebenso wie die E-Ladestationen. Vor allem aber brauchen wir Ihr Wissen und Ihre Ideen.

Ein erster Gedanke: Stadt und Arbeitgeber loben für Mitarbeiter, die an mindestens 100 Arbeitstagen mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, eine Belohnung aus.

IKEK - Integriertes kommunales Entwicklungskonzept

Alsfeld ist seit 2018 ein Dorfentwicklungsschwerpunkt des Landes Hessen. Das IKEK bildet die Fördergrundlage für den Umsetzungsprozess der Dorfentwicklung. Und unsere Stadtteile haben geliefert. Wir wissen jetzt, wo der Schuh drückt. Gut 50 kommunale Projekte sind vorgeschlagen und angenommen. Hinzu kommt die Möglichkeit im Bereich der definierten Ortskerne ebenso private Bau- und Sanierungsmaßnahmen gefördert in Angriff zu nehmen und umzusetzen.

Somit sind die Voraussetzungen gegeben, dass unser regionales Handwerk, quer durch alle Gewerke, zusätzliche Impulse erhält. Arbeitsplätze werden gehalten und, die Prognose ist nicht allzu gewagt, neu geschaffen.

Damit ermöglichen wir auch berufliche Perspektiven für unsere Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die sich eine Zukunft in unserer heimischen Region vorstellen können.

Was unseren Stadtteilen recht ist, sei unserer Kernstadt zugebilligt. ISEK, das parallellaufende städtische Entwicklungskonzept, bietet privaten und öffentlichen Maßnahmen vergleichbare Konditionen. Mit der Sanierung des Marktplatzes ist der Anfang gemacht.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:
IKEK Alsfeld

Bürgerbüro

Digitalisierung der Verwaltung, ja. Diesen Weg müssen wir gehen.
Für die Menschen dieser Stadt muss das Bürgerbüro bleiben!
Direkter und offener kann die Kommunikation der Menschen mit ihrer Stadt nicht stattfinden.

Hier kann es keine zwei Meinungen geben.

Also Alsfelder! Packen wir's an!

Wir stehen für Alsfeld !

Achim Spychalski-Merle
aus Altenburg

Auch diese Krise birgt eine Chance - gerade für den ländlichen Raum.

Dr. Eva Rodemer-Lenz
aus Alsfeld

Gesundheits-, Bildungs- und Vereinswesen sind die Pfeiler unseres Gemeinwesens.

Peter Dörge
aus Eifa

Alsfeld - ein Ort für Familien, der Begegnung und einen florierenden Einzelhandel.

Lena Christine Stein
aus Alsfeld

Ehrenamt fängt im Kopf an, nicht im Alter.

Sebastian Merle
aus Altenburg

Ich setze auf Jugend- und Familienevents - Hier geht mehr Alsfeld !

Karl-Heinz Weicker
aus Leusel

Ich freue mich auf eine offene, menschliche und digitale Verwaltung.